






Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Mittwoch, 10. Februar 2021

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Donnerstag: In den Morgenstunden Nebel / Hochnebel bei Frühwerten von etwa -10 Grad. Im weiteren Verlauf teils wolzig, teils recht sonnig, Vormittagstemperaturen -7 Grad. Mittags zusehends sonnig bei Tageshöchstwerten von -3 Grad. Im Laufe des Nachmittages und gegen Abend teils wolzig, teils recht sonnig, Temperaturen später bei -7 Grad. Während der Nacht meist wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar. Später, in den Frühstunden gering bewölkt. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um -13 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Die Topwerte liegen am Freitag um -4 Grad. Dabei gering bewölkt. Nachts Tiefstwerte bei -13 Grad. Am Samstag zumeist heiter Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um -3 Grad.

© 2021 Inst. f. Wetter- und Klimafolgenanalysen Meteo-Services	Do	Fr	Sa	So	Mo
Wetter					
TMax / TMin [°C]	-3 / -13	-4 / -15	-3 / -13	-1 / -8	-1 / -9
Niederschlag [mm]	0	0	0	0	0
Regenrisiko [%]	20	5	0	20	20
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	73	68	63	63	59
Bodentemp 40cm Tiefe [°C]	0	0	-1	-1	-1

Hinweis: Unterschiedliche Online-Wetterportale zeigen stark unterschiedliche Tiefsttemperaturen. Sie weisen allerdings alle auf eine langanhaltende Frostphase mit Temperaturen zwischen -13 und -20 °C hin! Gerade in den bekannten „kalten Löchern“ und bei Aufklaren sind daher Maximaltemperaturen zu erwarten!

Winterfrost

In der kommenden Nacht sind Temperaturen bis zu **-20°C** vorhergesagt. Ab dem Nachmittag soll es Aufklaren und bis morgen früh keine Bewölkung mehr aufziehen. Ein starker Rückgang der Temperaturen über der geschlossenen Schneedecke bis in die vorhergesagten Bereiche ist wahrscheinlich. In den kommenden Tagen ist mit zweistelligen Frosttemperaturen zu rechnen.

Die Rebknospen sind durch die Niederschläge der vergangenen Wochen durchnässt. Zusammen mit der extremen Vorjahreswitterung (Trockenheit) kann die Winterfrosthärte etwas beeinträchtigt sein. Daher könnten Frostschäden schon ab -17 bis -18°C auftreten.

Es sollte bekannt sein, dass frisch geschnittene Reben eine geringere Frosthärte besitzen.

Wir raten daher dringend ab, jetzt noch Anlagen zu schneiden, bis die starke Frostgefahr vorüber ist.

Der auf den Ruten liegende Schnee wirkt in gewissen Maßen isolierend und sollte deswegen auch nicht entfernt werden.

Die erwartete Kältephase dauert noch bis mindestens Mitte der kommenden Woche an. Bei Aufklaren über der vorhandenen Schneedecke können die Temperaturen kurzfristig schnell absinken. Daher sollten die Hinweise mindestens bis Mitte der kommenden Woche beachtet werden.